

---

# Gemeindeamt Blons

---

## 6723 Blons 9

### Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung am Mittwoch, den 13. Oktober 2010 im Gemeindeamt Blons (GH Falva).

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vbgm. Erich Kaufmann, Nikolaus Bertel, Carina Türtscher, Mario Domig, Konrad Stark, Gebhard Erhart, Ignaz Erhart, Klaus Türtscher.

Zuhörer: keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Antrag auf Flächenwidmung bei Volksschule Valentschina
4. Beschlussfassung über Verkauf Volksschule Valentschina
5. Beschlussfassung über den Beitritt in die „Sozialzentrum IAP Gemeinnützige GmbH“ und den Syndikatsvertrag zur Abgangsfinanzierung
6. Grundsatzbeschluss zum Projekt „Communis“
7. Beschlussfassung über Erweiterung Lawinendokumentation Blons
8. Ansuchen um Förderung
9. Berichte
10. Allfälliges

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Stefan Bachmann eröffnet die 5. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr, begrüßt alle anwesenden Personen und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreter(in) die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

### **2. Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll über die 3. GV-Sitzung vom 1. Juli 2010 wird mit folgender Änderung einstimmig genehmigt. Unter TOP 5 dritter Absatz muss es statt „nicht nachvollziehbar“ „eine Wunschvorstellung“ heißen.

### **3. Antrag auf Flächenwidmung bei Volksschule Valentschina**

Die Bp. .166 (auf der sich das Gebäude der ehemaligen Volksschule Valentschina befindet) sowie eine Teilfläche des GST-NR 1149/1 sind derzeit als Sonderfläche

Volksschule gewidmet. Die Restfläche des GST-NR 1149/1 weist die Widmung als Freifläche Landwirtschaft (FL) auf. Das GST-NR 1149/1 einschließlich der Bp. .166 weist eine Gesamtfläche von ca. 1735m<sup>2</sup> auf. Der Bürgermeister beantragt, das GST-NR 1149/1 einschließlich der Bp .166 in Baufläche Wohngebiet umzuwidmen. Dieser Antrag wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

#### **4. Beschlussfassung über Verkauf Volksschule Valentschina**

Der Bürgermeister berichtet, dass von den ursprünglich mehreren Interessenten lediglich Christoph Bickel und Claudia Ploner ein Angebot abgegeben haben. Der Angebotspreis betrug € 220.000,--. Da das eingeholte Gutachten einen Schätzwert von € 237.000,-- vorsieht, wurde nachverhandelt. Das Angebot wurde nachgebessert und beläuft sich nunmehr auf € 225.000,--. Der GVO gelangte in seiner Sitzung am 9.9.2010 zur Ansicht, dass dieses Angebot – auch unter Berücksichtigung, dass nur ein Angebot vorliegt – angemessen ist. Daher empfiehlt der GVO der Gemeindevertretung, das Volksschulgebäude zum Kaufpreis von € 225.000,-- an Christoph Bickel und Claudia Ploner zu verkaufen.

Über Antrag des Bürgermeisters fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, das GST-NR .166 (ehemaliges Volksschulgebäude; EZ 78) sowie GST-NR 1149/1 (EZ 143) zum Kaufpreis von € 225.000,-- an Christoph Bickel und Claudia Ploner zu verkaufen.

#### **5. Beschlussfassung über den Beitritt in die „Sozialzentrum IAP Gemeinnützige GmbH“ und den Syndikatsvertrag zur Abgangsfinanzierung**

Neben den Gemeinden Ludesch, Thüringen und Bludesch sollen alle Talgemeinden am IAP Ludesch beteiligt sein. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde Blons mit einer Stammeinlage von € 6.666,-- beteiligt ist. Die Gemeinde ist somit mit einem Bett beteiligt. Sie hat damit ein Anrecht auf ein Bett (wenn eines frei wird). Die Gesellschaft ist auf Kostendeckung ausgerichtet (nach drei Jahren). In den ersten drei Jahren wird von einem Abgang ausgegangen, der je zur Hälfte nach der Anzahl der Betten (Stammeinlage) und nach der tatsächlichen Belegung abgedeckt wird. Nach drei Jahren wird ein allfälliger Abgang nach tatsächlichen Belegtagen abgedeckt. Am 16. September 2010 fand eine Informationsveranstaltung in Ludesch statt, bei der fast alle unsere GV-Mitglieder anwesend waren.

Die Gemeindevertretung sieht eine Beteiligung grundsätzlich positiv. Weiters funktioniert auch die Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein gut. Die Regio Großwalsertal hat einen Experten (Mag. Edgar Palm) beauftragt, der die vorliegenden Verträge insbesondere aus betriebswirtschaftlicher Sicht (Personalübernahme usw.) nochmals prüfen wird.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinden Thüringen und Bludesch die Beschlüsse über den Beitritt zur genannten Gesellschaft bereits gefasst hätten. Daher sei ein gewisser Zeitdruck vorhanden.

Daher fasst die Gemeindevertretung unter dem Vorbehalt, dass die Prüfung durch Mag. Palm ein positives Ergebnis hat, einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Gemeindevertretung von Blons beschließt den vorgestellten Gesellschaftsvertrag zur Gründung der „Sozialzentrum IAP Gemeinnützige GmbH“ mit einer Stammkapital-einlage von € 6.666,--. Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Dauer errichtet. Weiters wird dem vorgestellten Syndikatsvertrag zur Abgangsfinanzierung, zwischen den Gesellschaftern der „Sozialzentrum IAP Gemeinnützige GmbH“, mit dem aufgelisteten Bettenkontingent sowie der unter Pkt. III aufgelisteten Abgangsdeckung zugestimmt.“

## **6. Grundsatzbeschluss zum Projekt „Communis“**

Bei der gemeinsamen Gemeindevertretungssitzung am 27. September 2010 wurde über dieses Projekt informiert. Dabei soll eine Projekt- und Standortentwicklungsgenossenschaft (PSG) gegründet werden. Zweck dieser PSG ist die nachhaltige und langfristige Evaluierung, Sicherstellung, Bevorratung und den Einkauf von Liegenschaften, welche die Entwicklung der Gemeinde/der Region unterstützen und für die gewerbliche und touristische Entwicklung sowie für Wohnbauzwecke als sinnvoll erachtet werden. An der PSG sind alle Talgemeinden, die RAIBA sowie das Institut für Standort- und Regionalentwicklung beteiligt.

Die Gemeindevertretung ist der Ansicht, dass dieses Projekt möglicherweise ein Instrument sein könnte, damit Grundstücke insbesondere für Wohnzwecke erschlossen und erworben werden können und somit ein Impuls für die Gemeindeentwicklung darstellen könnte. Für eine endgültige Beschlussfassung sind jedoch noch zuwenig Unterlagen und Informationen vorhanden. Daher fasst die Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss, dass dieses Projekt weiterverfolgt werden sollte.

## **7. Beschlussfassung über Erweiterung Lawinendokumentation Blons**

Die Erweiterung des Lawinendokumentationszentrums in Blons ist abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 15.000, davon werden mindestens € 12.000 gefördert. Die GV wurde zwar des Öfteren über die Erweiterung informiert, es wurde aber formal noch kein Beschluss gefasst. Die GV fasst einstimmig den Beschluss, das Lawinendokumentationszentrum zu erweitern.

## **8. Ansuchen um Förderungen**

Der Bgm. verliert das Förderansuchen des Seniorenbundes. Dem Ansuchen liegt ein umfassender Tätigkeitsbericht bei. Wie im vergangen Jahre wird einstimmig beschlossen, dass dem Seniorenbund wiederum € 8 je Mitglied an Förderung gewährt wird. Der Bgm. würdigt in diesem Zusammenhang die Arbeit des Seniorenbundes.

Mit der Frage, ob künftig die Förderungen der Gemeinde (oder einen Teil davon) in Walserthaler ausbezahlt werden sollen, wird sich der Nahversorgungsausschuss beschäftigen. Eine Auszahlung der Förderungen in Walserthaler setzt voraus, dass die Zahlungskreisläufe geschlossen werden.

## **9. Berichte**

Der Bürgermeister berichtet,

- über die ORF-Premiere „Menschen und Mächte“, die sehr gut besucht war;
- dass das Sozialzentrum Ludesch (IAP) im Mai 2011 eröffnet wird;
- dass die Gemeinde das Lawinendokumentationszentrum als Projekt beim diesjährigen Schutzwaldpreis eingereicht hat;

- über Hochwasserschäden in der Gemeinde, insbesondere wurde das Müllhäuschen unterspült; ein Hangsicherung wird notwendig;
- darüber, dass die RFI Kooperation endet; der Grund liegt darin, dass das Angebot insgesamt zuwenig angenommen wurde;
- dass der Ortskanal in Oberblons in diesem Jahr noch zumindest bis zum neuen Haus von Martin Türtscher verlegt wird;
- über die erfolgte Kollaudierung des Ortskanals Valentschina;
- dass das Weihnachtsessen am 29.12.2010 (20 Uhr) im GH Falva stattfindet.

Niklaus Bertel berichtet aus dem Land- und forstwirtschaftlichen Ausschuss

- dass der Waldtag wetterbedingt abgesagt wird;
- dass hinsichtlich des Brennloses eine Bedarfserhebung durchgeführt und anschließend nach dem erhobenen Bedarf ausgezeigt wird. Diese Vorgehensweise wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Carina Türtscher berichtet aus dem Sozialausschuss, dass die soziale Anlaufstelle weiter verfolgt werde. Daneben teilt sie mit, dass das Sommerprogramm abgeschlossen ist; insgesamt seien 21 von 24 Veranstaltungen durchgeführt worden; der Bgm. bedankt sich bei ihr und allen mitwirkenden Personen für die im Rahmen des Sommerprogramms gesetzten Aktivitäten.

Gebhard Erhart (Tourismus) informiert darüber, dass am 19. November 2010 der Tourismustag stattfindet. Dabei soll insbesondere diskutiert werden, welche Entwicklung das Große Walsertal im Tourismus nehmen soll. Zu diesem Thema werde auch eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Erich Kaufmann berichtet aus dem Nahversorgungsausschuss, dass im August eine Veranstaltung für Vereine stattgefunden hat, bei der die Vereine über das Angebot des Dorflädele informiert wurden. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Weiters teilt er mit, dass im Nahversorgungsausschuss eine geringfügige Änderung der Öffnungszeiten diskutiert werde (Abendöffnungstermin).

## **10. Allfälliges**

Konrad Stark informiert sich über die Vergabe der Schneeräumung. Der Bgm. teilt mit, dass die Ausschreibung erfolgt ist. Die Vergabe erfolge voraussichtlich wiederum für drei Jahre an die Fa. Scheuchl. Dies werde auf der nächsten GV-Sitzung beschlossen.

Ende: 22:45 Uhr

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Stefan Bachmann

Erich Kaufmann